

Pfarrbrief

Juli - August 2025

Pfarre Altlichtenwarth



Fotos: Roman Heger

HINWEISE

1. URLAUBSMONAT JULI 2025:

Gottesdienstordnung: Hl. Messe: Samstag (Vorabend), Sonntag

Begräbnisse: Termine sollen über die Bestattung Krammer Hermann GesmbH, Frau Gabriele Schneider (Tel. 02556/50185, 0664/2231987), organisiert werden.

3. MONATSSAMMLUNGEN:

Tag: 12./13. Juli und 10./11. August 2025

Sammlung: Nach den Gottesdiensten bei den Kirchentüren

4. HUTSAULBERG: Militärbischof Dr. Werner FREISTETTER

Tag: 3. August 2025

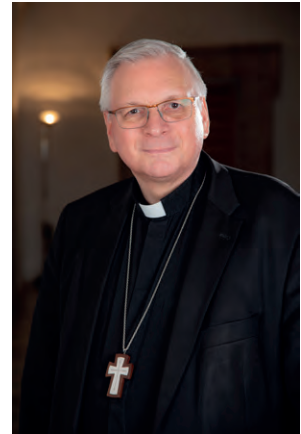
Zeit: 9,30 Uhr FELDMESSE

5. FUSSWALLFAHRT NACH MARIA MOOS:

Tag: 15. August 2025

Zeit: 5 Uhr

Beginn bei der Kapelle in Hausbrunn



6. CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG:

Tag: 16./17. August 2025

Sammlung: Nach den Gottesdiensten bei den Kirchentüren

7. GEBURTSTAGE:

Juli 2025

Werner GAHR (65), Maria EDER (84),
Edda ANTOS (86), Maria KOLLER (95)

August 2025

Christine REISS (60), Helene RUTSCHKA (86),
Karl WIESINGER (85), Maria GAISMEIER (84),
Helga BÖHM (83), Bruno GAUNERSDORFER (65):



*Die Pfarre und der Pfarrer gratulieren allen Pfarrangehörigen,
die im Juli und August 2025 ihren Geburtstag
oder ein anderes persönliches Fest feiern!
Besonderer Schutz und Segen Gottes
begleite alle hier namentlich Angeführten!*

Vorbereitet oder überrascht?

Beim Ödendorfkreuz wurde am 1. Juni zum 20. Mal in den vielfältigen, teils bedrohlichen Anliegen der Gegenwart und der Zeit, begleitet vom Chor aus Mitgliedern der Gemeinden und Pfarrgemeinden der Umgebung, gebetet. Das damals noch vielfältige Grün der umgebenden Getreidefelder änderte inzwischen unaufhaltsam sein Äußeres, und in absehbarer Frist wird die Erntearbeit beginnen können. So schön und ansprechend sich die einzelnen Wachstumsphasen auch präsentieren mögen, sie mussten sich ändern. Das Ziel bleibt die erwartete und zu erntende Frucht.

Der Evangelist Lukas berichtet in seinem Evangelium, Kapitel 12, Vers 13 f., dass ein Mann Jesus in einer Erbschaftsangelegenheit angesprochen hatte – wie damals, so aktuell bis heute. Ein Anlass für Jesus, sich zu äußern, sowohl grundsätzlich und einprägsam, als auch der damaligen Zeit entsprechend, aber gültig bis heute: zum Sinn des irdischen Lebens und zu den Gefahren durch unersättliche Gier oder Habsucht, die das Errei-

chen dieses Ziels bedrohen. Er verdeutlichte das mit einem Beispiel:

*13 Einer aus der Volksmenge bat Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen! 14 Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler bei euch eingesetzt? 15 Dann sagte er zu den Leuten: Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! **Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt.***

16 Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. 17 Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. 18 Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. 19 Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! 20 Da sprach

*Gott zu ihm: **Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man deine Seele von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? 22 So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, **aber bei Gott nicht reich ist.*****

Jede Gemeinde hat einen Friedhof. Fast in jedem Grab sind viele gleiche oder ähnliche Pläne wie im vorstehenden Beispiel Jesu (mit)begraben. Jede und jeder der in den Inschriften Angeführten erlebte die unausweichliche Zurückforderung der Seele.

Vorbereitet? Schlecht bis gänzlich unvorbereitet? Oder überrascht?

Als jetzt noch Lebende haben wir die Chance, vor Gott reich zu werden, indem das Hauptgebot, „*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst*“ (Lukasevangelium, Kapitel 10, Vers 27), ein Thema wird und bleibt.

A. Johann Uvoen

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JULI 2025

- Sa. 5.7. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. d. Pfarrgemeinden
- So. 6.7. 9,30 Uhr: **CHRISTOPHORUSSONNTAG:**
FELDMESSE f. + G. u. V. Ferdinand EDER
u. f. d. Verstorbenen der Familien EDER, BECK
u. GAUNERSDORFER
CHRISTOPHORUSSAMMLUNG
- Sa. 12.7. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. d. Pfarrgemeinden
MONATSSAMMLUNG
- So. 13.7. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern, Großeltern,
Verwandte u. Lehrer
MONATSSAMMLUNG
- Sa. 19.7. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + GR Pfarrer Friedrich Anton WOLF
u. Jahrgangskollegen
- So. 20.7. 9,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden
- Sa. 26.7. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + Anna u. Josef MAIER u. f. + Sohn
- So. 27.7. 9,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden



GOTTESDIENSTORDNUNG IM AUGUST 2025

- Fr. 1.8. 8,00 Uhr: Hl. Messe
- Sa. 2.8. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern
- So. 3.8. 9,30 Uhr: **FELDMESSE AUF DEM HUTSAULBERG**
mit Militärbischof Dr. Werner FREISTETTER
f. + G. u. V. Franz MAIER u. f. + Angehörige der Familie;
f. alle lebenden, verstorbenen, vermissten u. gefallenen
Kameraden, m. E. der Heimkehrer des 2. Weltkrieges
u. aller in Ausübung ihres Dienstes + Bundesheerkameraden
- Fr. 8.8. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. liebe Verstorbene
- Sa 9.8. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Helena JANISCH u. f. Angehörige
MONATSSAMMLUNG
- So. 10.8. 8,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden
MONATSSAMMLUNG
- Do. 14.8. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern u. Großeltern, f. + Bruder
u. alle Armen Seelen
- Do. 15.8. 5,00 Uhr: *Beginn der Fußwallfahrt bei der Kapelle in Hausbrunn*
8,30 Uhr: Sgm. f. liebe Verstorbene
- Sa. 16.8. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + G. u. V. Georg WOLF
u. f. liebe Verstorbenen d. Familie
CARITASSAMMLUNG
- So. 17.8. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer
CARITASSAMMLUNG
- Fr. 22.8. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. + Wilhelm, Josefa u. Johann LEHNER,
+ beiders. Geschwister, + SR Michaela Höß
u. alle Armen Seelen
- Sa. 23.8. 18,00 Uhr: VA Sgm. nach einer bes. Meinung u. f. + Angehörige
- So. 24.8. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Franz u. Gertrude BLANK,
f. + Bruder Franz, f. + Großeltern u. Verwandte
- Fr. 29.8. 8,00 Uhr: Hl. Messe
- Sa. 30.8. 16,00 Uhr: VA Sgm. f. d. Pfarrgemeinden
- So. 31.8. 8,30 Uhr: Sgm. f. d. Pfarrgemeinden



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

July

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Juli 2025

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:
Lukas 10,1-12.17-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juli 2025

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ildiko Zavrakidis

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Juli 2025

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10b

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Juli 2025

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung! «

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. August 2025

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung: Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ildiko Zavrakidis

» Schließlich sagte er: So will ich es machen; Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unter bringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. August 2025

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ildiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ildiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1-7-14



Ildiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

RÄTSELHAFTE TOUR DE FRANCE



1. Welche dieser Strecken führt zum Siegerpokal?

2. Das Bild und sein Schatten unterscheiden sich in sechs Dingen. Findest du sie?



~~1~~ ~~3~~  $F=P$ $2=I$   
 $L=N$ ~~3~~ ~~4~~ ~~1~~ ~~3~~

3. Wie nennt man es, wenn ein Fahrer einen Teil der Strecke am schnellsten fährt? Löse das Bilderrätsel!



4. Zwei dieser acht Pokale sehen genau gleich aus. Kannst du herausfinden, welche es sind?

© Söffker/DEIKE

Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzlänge, 3. Etappenweg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.

Impressum: Pfarrbrief. Informationsblatt der Pfarre Altlichtenwarth. Herausgeber, Hersteller: Pfarramt Altlichtenwarth, Kaiser Franz Josef-Str. 99, 2144 Altlichtenwarth. Tel. 02533/808170, Fax DW 13; Mail: pfarre.hausbrunn@aon.at; DVR: 0029874(10897). Druckproduktion: CDruk | Claudia Deworezky, 2145 Hausbrunn. Fotos zVg.



**09. Mai 2024
Erstkommunion
in Altlichtenwarth**

